



## **Mysteriöse Steinzeittote und ihre Welt**

**Am 06.03.2014 besuchten 18 TFF Freunde diese einmalige Ausstellung im Rahmen einer Führung**

Spannend erzählte man uns über diese archäologische Sensation im Rahmen der Ausgrabungen im Vorfeld des Autobahnbaus BAB 143 im Bereich Salzmünde. Nur selten bietet sich die Möglichkeit, einem so prominenten einmaligen Fundort so nahe zu sein. Die Ergebnisse übertrafen alle Erwartungen: Unzählige rätselhafte, teilweise einzigartige Befunde konnten vom Grabungsteam sichergestellt werden. An ihrer Spitze das Grab von neun Frauen und Kindern, die vor über 5000 Jahren bildhaft bestattet und mit über 10.000 rituell verbrannten Scherben und Hausresten abgedeckt wurden. Die Frage nach dem damaligen Geschehen und der Geschichte dieser Menschen soll in einem großen Forschungsprojekt gelöst werden. Im Zuge dieser Untersuchungen tat sich eine ganze Ritualwelt vor den Forschern auf. Sie ist deshalb so faszinierend, weil sie uns zum einen unglaublich fremd und gar verstörend scheint, zum anderen die damaligen Menschen aber viele Grundlagen unserer heutigen Zivilisation geschaffen haben. Und vor allem: Was ist vor über 5000 Jahren auf dem Plateau bei Salzmünde passiert?

Mit der Mystik vergangener Rituale und vielen offenen Fragen entließ uns der Mitarbeiter des Landesmuseums nach dieser interessanten Zeitreise in die Wirklichkeit.